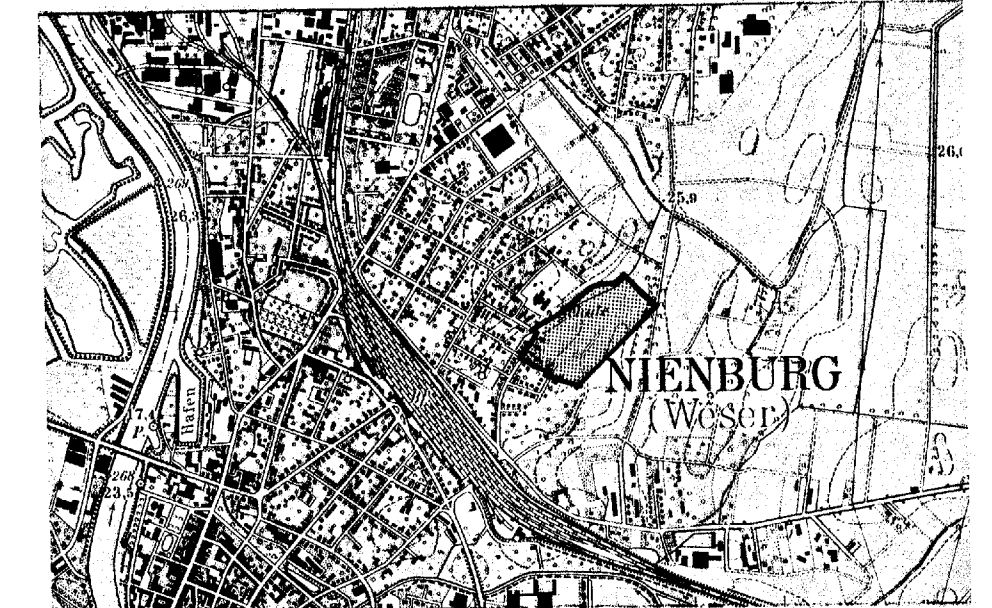


Stadt Nienburg /Weser Bebauungsplan Nr. 5 „GREFENGRUND“



Umgebung des Bebauungsplangebietes Maßstab 1:25 000

Maßstab 1:1000

Anschluß Bebauungsplan Nr. 6
„AM DORNBUSCH“

Ortsumgehung B 6 (im Bau)

WA I
04 05

WA I
04 05

WA I
04 05

WA I
04 05

WA I
04 05

WA I
04 05

Nachrichtlich:

Lärmschutzwand

Textliche Festsetzung

1) In der abweichenden Bauweise sind Gebäude wie in der offenen Bauweise, jedoch Hausgruppen ohne Längenbegrenzung zulässig.

Planzeichenerklärung:

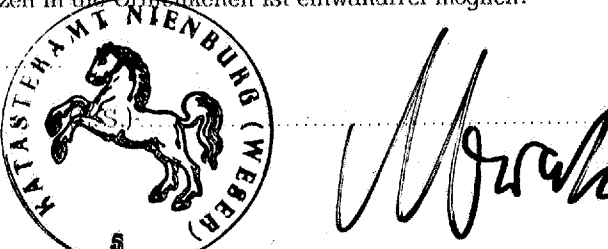
- WA Allgemeines Wohngebiet
- II Zahl der Vollgeschosse zwingend
- I Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- 0,4 Grundflächenzahl
- 0,5 Geschossflächenzahl
- o Offene Bauweise
- a Abweichende Bauweise (siehe textliche Festsetzung Nr. 1)
- h Nur Hausgruppen zulässig
- Baugrenze
- Überbaubare Grundstücksfläche
- Nicht überbaubare Grundstücksfläche
- Öffentliche Verkehrsfläche
- Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Verkehrsberuhigter Bereich gemäß § 42 Abs. 4 a Straßenverkehrsordnung
- Bindung für die Erhaltung von Bäumen gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 25 b BBauG
- Pumpwerk
- Trafostation
- Öffentliche Grünfläche
- Wasserfläche
- Regenwasserrückhaltebecken
- Flächen für Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 24 BBauG
- Aufteilung der Verkehrsflächen nicht bindend
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

Verfahrensvermerke auf dem Bebauungsplan

Vervielfältigungsvermerke

Kartengrundlage: Flurkartenwerk
Erlaubnisvermerk: Vervielfältigungserlaubnis für Fa. Lobe Gesellschaft mbH u. Co. KG, Nienburg
erteilt durch das Katasteramt Nienburg am 30.4.1980 Az.: AIII 10/80

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 31.3.1980).
Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.
Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Katasterkarten ist einwandfrei möglich.
Nienburg, den 08.11.1982



Der Rat der Stadt Nienburg/Weser hat in seiner Sitzung am 26.5.1981 die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen. Der Beschluss wurde gemäß § 2 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes (BBauG) am 19.6.1981 örtlich durch „Die Harke“ bekanntgemacht.

Nienburg/Weser, den 22.6.1981
gez.: Intemann
Stadtdirektor

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet vom Stadtbauamt Nienburg/Weser
Planungsamt, den 11.5.1982

Rosenthal
Bauberrat

Der Rat der Stadt Nienburg/Weser hat in seiner Sitzung am 25.5.1982 dem Entwurf des Bebauungsplanes zugestimmt und seine öffentliche Auslegung beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG am 11.6.1982 bekanntgemacht.
Der Entwurf des Bebauungsplanes hat mit Begründung vom 22.6.1982 bis 22.7.1982 öffentlich ausgelegt.

Nienburg/Weser, den 23.6.1982
gez.: Intemann
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Nienburg/Weser hat den Bebauungsplan in seiner Sitzung am 28.9.1982 nach Prüfung der fristgemäß vorgebrachten Bedenken und Anregungen gemäß § 10 BBauG als Sitzung beschlossen.

Nienburg/Weser, den 29.9.1982
gez.: Schlottmann
Bürgermeister
gez.: Intemann
Stadtdirektor

Der vom Rat der Stadt Nienburg/Weser in der Sitzung vom 28.9.1982 beschlossene Bebauungsplan wird hiermit gemäß § 11 BBauG nach Maßgabe der Verfügung 30 61 71 00/41 vom heutigen Tage genehmigt.
Nienburg, den 10.4.1983

Landkreis Nienburg/Weser
Der Oberkreisdirektor
Rechtsamt im Auftrag
gez.: Bräuer

Die Genehmigung des Bebauungsplanes sowie die Stelle, bei der der Plan während der Dienststunden eingesehen werden kann, sind am 2.3.1983 örtlich im amtlichen Verkündungsblatt der Bezirksregierung Hannover 1983/Nr. 4 bekanntgemacht worden.

Der Bebauungsplan ist mit der Bekanntmachung rechtsverbindlich geworden.
Nienburg/Weser, den 5.3.1983

gez.: Intemann
Stadtdirektor

* Nichtaufverfallen ist zu streichen

ergänzt: 28.1.1982
ergänzt: 21.1.1982
geändert: 5.11.1981
gezeichnet: 13.10.1981